KLE Seenachtfest GmbH | Friedrichstraße 37 | 78464 Konstanz

PRESSEMITTEILUNG **10.08.2026**

Konstanzer Seenachtfest 2026: Neue Highlights, bewährte Traditionen und ein spektakuläres Finale

Über 35.000 Besucherinnen und Besucher feiern das neue Seenachtfest – neues Verkehrskonzept bewährt sich – erstmals verschmelzen Drohnen, Lichtkunst und Feuerwerk am Konstanzer Nachthimmel

Das Konstanzer Seenachtfest 2026 ist am Samstagabend mit einem abwechslungsreichen Programm, besonderen Showmomenten und einem spektakulären Finale über dem Bodensee zu Ende gegangen. Bei bestem Sommerwetter kamen über 35.000 Besucherinnen und Besucher auf das Festgelände und feierten entlang der Konstanzer Uferpromenade. Mit zahlreichen Neuerungen, einem erweiterten Showprogramm und einem neu konzipierten Verkehrskonzept hat das Seenachtfest in diesem Jahr ein neues Kapitel seiner Geschichte aufgeschlagen.

„Das Seenachtfest ist mehr als nur Feuerwerk“, betont Frank Schuhwerk, Geschäftsführer der KLE Seenachtfest GmbH.

Mit über 35.000 verkauften Tickets war das diesjährige Seenachtfest nahezu ausverkauft. „Wir freuen uns sehr über den Zuspruch. Das zeigt, dass das Seenachtfest auch mit einem veränderten Konzept seine große Anziehungskraft behält“, so Schuhwerk.

Die Veranstaltung erstreckte sich über die Bereiche Klein Venedig, Hafenstraße, Stadtgarten und die neu konzipierte Seestraße. Die einzelnen Veranstaltungsbereiche waren in diesem Jahr erstmals voneinander getrennt und konnten nicht mehr frei untereinander gewechselt werden. Für viele langjährige Seenachtfest-Besucherinnen und -Besucher bedeutete dies eine Umstellung. Auf Grund dieser Maßnahme konnte zum ersten Mal der Verkehr frei über die alte Rheinbrücke fließen und der Verkehrsfluss innerhalb des Stadtgebiets deutlich verbessert werden.

Eine der wichtigsten Neuerungen in diesem Jahr betraf die An- und Abreise. Das neu eingeführte Park-and-Ride-Angebot am Flugplatz Konstanz wurde von den Besucherinnen und Besuchern gut angenommen. Rund 3.000 PKW konnten dort geparkt und damit aus der Innenstadt herausgehalten werden. Das entlastete nicht nur die innerstädtischen Straßen, sondern wirkte sich auch positiv auf den Verkehrsfluss der übrigen Verkehrsträger aus.

Auch die Polizei zieht ein positives Fazit: Nach Angaben des Polizeipräsidiums Konstanz bewährte sich das neue Verkehrskonzept. Nennenswerte Verkehrsbehinderungen blieben bei An- und Abreise aus.

Neu war außerdem die organisierte Busabreise über die Laube. Die Stadtwerke Konstanz stellten hierfür zusätzliche Busse in entsprechender Taktung bereit und hielten Fahrzeuge für den Abreiseverkehr vor. „Ein ganz besonderer Dank gilt den Stadtwerken Konstanz, die sich sehr flexibel auf die Anforderungen des Seenachtfests eingestellt und mit dem zusätzlichen

Busangebot einen wichtigen Beitrag zu einer reibungslosen Abreise geleistet haben“, so Tommy Spörrer, Geschäftsführer der KLE Seenachtfest GmbH.

Das neue Anstellsystem am Hauptbahnhof hat sich aus Sicht der Veranstalter ebenfalls bewährt. Dies wurde auch von der Bundespolizei positiv bewertet.

Polizei: Friedliches und gelungenes Familienfest

Auch aus sicherheits- und ordnungsrechtlicher Sicht verlief das Seenachtfest positiv. Das Polizeipräsidium Konstanz bilanziert die Veranstaltung als friedlich und störungsfrei. Abgesehen von wenigen veranstaltungstypischen Zwischenfällen habe es keine größeren Vorfälle gegeben. Die Polizei sprach von einem „friedlichen und gelungenen Familienfest“.

Für die Sicherheit sorgten Einsatzkräfte des Polizeipräsidiums Konstanz und des Polizeipräsidiums Einsatz, die Wasserschutzpolizei sowie die Bundespolizei. Darüber hinaus waren erneut gemischte Streifen aus Konstanz und Kreuzlingen im Einsatz. Die enge Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen habe sich auch in diesem Jahr bewährt, so die Polizei.

Stadtgarten wird zum Familienmittelpunkt

Der Stadtgarten wurde in diesem Jahr erstmals als zentraler Ort für das Kinder- und Familienprogramm positioniert – ein Konzept, das aufging. Trotz der hohen Temperaturen bot der alte Baumbestand zusammen mit der unmittelbaren Lage am Bodenseeufer eine angenehm schattige und entspannte Atmosphäre.

Auf der Kinder-Spielwiese powered by Stadtwerke Konstanz und den Zespri Mini-Golfbahnen konnten die jüngsten Besucherinnen und Besucher den Nachmittag spielerisch verbringen.

Das Ökomobil, Waldmobil, Kinderschminken und ein Tanzangebot vervollständigten das Angebot. Am Stand von Thomys Weltenbummler konnten Kinder zudem Segelboote aus Holz basteln.

Ergänzt wurde das Familienprogramm durch das abwechslungsreiche musikalische Angebot in der Konzertmuschel. Die Palermo Pop Pistols, eine Italo-Schlager-Band, sorgten am frühen Abend für ausgelassene Stimmung und begeisterten das Publikum.

Auch die Konstanzer Vereine prägten den Auftakt des Festes: Fanfarenzug und Fahnenschwinger eröffneten das Programm am Konzil und sorgten mit ihrem traditionellen Auftritt für einen stimmungsvollen Start in den Festabend.

Porté par le Vent eröffnet eine neue Welt

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Premiere der französischen Künstlergruppe **Porté par le Vent**. Drei große, illuminierte Wasserwesen schwebten über dem Wasser und sorgten in der Dämmerung für faszinierende Bilder. Die Lichtwesen verbanden Kunst, Bewegung und Musik und machten den Bodensee zur Bühne.

Die Inszenierung war Teil der erstmals in dieser Form präsentierten PreShow, mit der das Seenachtfest neue Wege ging.

500 Drohnen verzaubern den Konstanzer Nachthimmel

Zum ersten Mal war eine große Drohneninszenierung von DroneDreams Bestandteil des Seenachtfests. Rund 500 Drohnen zeichneten bis in eine Höhe von etwa 300 Metern Bilder und

machten den Nachthimmel über dem Konstanzer Trichter zu einer außergewöhnlichen Projektionsfläche.

Damit setzte das Seenachtfest bewusst auf eine neue Form der visuellen Inszenierung. Die Drohnenshow ergänzte die traditionelle Feuerwerksshow und schuf gemeinsam mit den Lichtwesen von Porté par le Vent eine völlig neue Dramaturgie des Abends.

Ein Feuerwerk, das es so noch nicht gab

Den Höhepunkt des Abends bildete das neu konzipierte Feuerwerk. Der mehrfach ausgezeichnete Feuerwerksweltmeister Joachim Berner entwickelte für Konstanz in diesem Jahr eine neue Dramaturgie.

Erstmals begann seine Show mit zwei synchron gezündeten Landfeuerwerken. Auf dem Imperia-Steg sowie hinter der Radio7-Bühne auf Klein Venedig wurden auf einer Länge von jeweils knapp 50 Metern Feuerwerksbilder gezündet. Direkt im Anschluss setzte Berner mit dem bekannten Seefeuerwerk von einer Plattform auf dem Wasser die Inszenierung fort.

Anschließend übernahmen traditionell die Schweizer Kolleginnen und Kollegen des Fantastical in Kreuzlingen. Zum großen Finale verschmolzen die Elemente beider Seiten: die Seefeuerwerke von Konstanz und Kreuzlingen, das Landfeuerwerk auf dem Imperia-Steg sowie die Drohneninszenierung fügten sich zu einem gemeinsamen Bild am Nachthimmel über dem Konstanzer Trichter zusammen.

Damit wurde die grenzüberschreitende Verbundenheit zwischen Konstanz und Kreuzlingen nicht nur traditionell, sondern erstmals auch visuell gemeinsam inszeniert. Die Kombination aus Feuerwerk und Drohnen bildete ein Finale, das es beim Konstanzer Seenachtfest in dieser Form bislang noch nicht gegeben hatte.

Felix Jaehn bringt Klein Venedig zum Tanzen

Auch auf Klein Venedig zeigt sich, dass das Seenachtfest mehr als sein Feuerwerk zu bieten hat. Die vergrößerte Radio7-Bühne mit Videoleinwänden wurde zum musikalischen Mittelpunkt des Partyareals. Rund 10.000 Menschen feierten und tanzten dort zu den Beats von Felix Jaehn, einer der international erfolgreichsten deutschen DJs und Produzenten.

Sein weltweiter Durchbruch gelang ihm mit dem Remix von OMI's „Cheerleader", der 2015 in zahlreichen Ländern Platz eins der Charts erreichte. Mit „Ain't Nobody (Loves Me Better)" folgte ein weiterer internationaler Erfolg. Seither zählt Jaehn zu den prägenden deutschen Acts der internationalen Dance- und Popmusik.

Wasserskishow trotz schwieriger Bedingungen

Nicht alle geplanten Programmpunkte konnten wie vorgesehen stattfinden. Aufgrund des aktuell niedrigen Wasserstands und des starken Seegrasbewuchses musste die geplante DSMC-Wasserskishow vor der Seestraße entfallen. Auch die Route der Flugwesen von Porté par le Vent musste entsprechend angepasst werden.

Vor dem Stadtgarten innerhalb der Schifffahrtsrinne konnte die Wasserskishow hingegen stattfinden und fand wie in den vergangenen Jahren großen Anklang beim Publikum.

Verzögerungen an der Seestraße

Für die neu konzipierte Seestraße war in diesem Jahr erstmalig ein eigener, ruhigerer Sitzplatzbereich mit Blick auf den Bodensee vorgesehen. Piano-Spielerin Chloé-Marie sorgte dort für eine bewusst zurückhaltende musikalische Begleitung. Die Seestraße sollte damit eine Alternative zum lebhaften Festgeschehen der übrigen Veranstaltungsbereiche bieten.

Beim Einlass kam es allerdings zu einer Verzögerung von rund 25 Minuten. Kurz vor Veranstaltungsbeginn waren verschraubte Bauzäune im Bereich der Seestraße von Anwohnern eigenhändig geöffnet worden. Aus produktions- und sicherheitstechnischen Gründen mussten die Absperrungen daraufhin zunächst wieder ordnungsgemäß geschlossen und das Gelände anschließend erneut durch die Veranstaltungsleitung freigegeben werden.

Die Veranstalter bedauern die dadurch entstandenen Wartezeiten. Gleichzeitig war das Wiederherstellen der vollständigen Absicherung vor Öffnung des Veranstaltungsbereichs aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich.

Das Seenachtfest: Tradition trifft Zukunft

Das Konstanzer Seenachtfest blickt auf eine lange Geschichte zurück. Seit Jahrzehnten gehört es zu den herausragenden Sommerveranstaltungen der Vierländerregion und hat sich zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens am Bodensee entwickelt. Seit 1949 feiern Konstanz und Kreuzlingen ihre Feuerwerke zeitgleich und schaffen damit ein einzigartiges Erlebnis am Konstanzer Trichter.

Über die Jahre entwickelte sich das Seenachtfest von einem Fest rund um das Feuerwerk zu einem umfangreichen Sommerfestival mit Musik, Gastronomie, Markt, Familienprogramm und zahlreichen kulturellen Angeboten. Die Uferpromenade wird dabei jedes Jahr zur großen Bühne, auf der lokale Traditionen ebenso ihren Platz finden wie internationale Künstlerinnen und Künstler und moderne Showformate.

Auch Veränderungen gehörten stets zur Geschichte des Seenachtfests. Das Konzept wurde immer wieder an die Anforderungen der Zeit, die Entwicklung der Stadt und die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher angepasst. Nach der pandemiebedingten Pause kehrte das Fest 2022 mit mehr als 35.000 Besucherinnen und Besuchern und einem weitgehend friedlichen Verlauf zurück.

2026 markiert nun einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt: Mit Drohnen, Lichtkunst, neuen Veranstaltungsbereichen und einem neu gestalteten Feuerwerkskonzept wurde das traditionelle Fest um moderne Elemente erweitert. Dabei blieb das zentrale verbindende Element erhalten: Das gemeinsame Erlebnis am Bodensee – auf deutscher und schweizer Seite, für Einheimische und Gäste, für Familien, Musikfans und Feuerwerksbegeisterte gleichermaßen.

Fazit: Gelungene Premiere für den Veranstalter

„Das Seenachtfest 2026 war auch für uns als Veranstalter eine Premiere“, fasst Frank Schuhwerk zusammen. „Wir haben in diesem Jahr vieles neu gedacht und gleichzeitig an den Elementen festgehalten, die das Seenachtfest ausmachen. Die vielen positiven Rückmeldungen, die hohe Auslastung, der friedliche Veranstaltungsverlauf und vor allem die besonderen Bilder dieses Abends stimmen uns sehr positiv. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei unseren Partnern, Einsatzkräften, Dienstleistern und allen Beteiligten, die dieses Fest möglich gemacht haben.“

Tommy Spörrer ergänzt: „Wir sind erleichtert, dass die Veranstaltung sicher durchgeführt werden konnte, sehen aber auch an einigen Stellen Optimierungsbedarf und freuen uns, ab Herbst an die Optimierung für 2027 zu gehen."

Das Wetter hätte dabei kaum besser sein können: Ein lauer Sommerabend und beste Bedingungen am Bodensee schufen den passenden Rahmen für die Premiere des neu konzipierten Seenachtfests.

Der Termin für das nächste Konstanzer Seenachtfest steht bereits fest: Am Samstag, 14. August 2027, wird der Bodensee erneut zur Bühne.

www.seenachtfest-konstanz.com

KLE Seenachtfest GmbH

Friedrichstr. 37

78464 Konstanz

Tel: +49 7531 361 42 47

presse@seenachtfest-konstanz.com